

# DAS ENERGIEEMBARGO DES VOLKES:



EN PR DE FR

VOM THE PALESTINIAN  
INSTITUTE FOR CLIMATE  
STRATEGY (PICS)

X  
DISRUPT  
POWER

GENOZID BEFEUERN:  
BRASILIENS ÖL IN DER  
KRIEGSMASCHINERIE "ISRAEL'S".

# KEIN TROPFEN BRASILIANISCHES ÖL

20

25

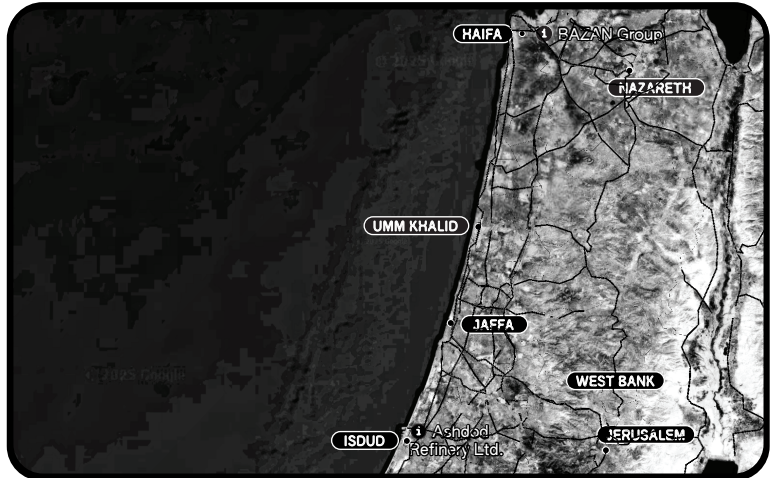
# SPUREN VON GENOZID DURCH DAS FASS VERFOLGEN: BRASILIENS ÖL IN "ISRAEL'S" KRIEGSMASCHINERIE

Im Jahr 2024 beliefen sich die Exporte Brasiliens nach „Israel“ auf insgesamt **\$725 Millionen: \$215,94 Millionen** oder rund **30%** entfielen auf mineralische Brennstoffe, Öle und Destillationsprodukte – das entspricht **2,1 %** aller Geschäfte des zionistischen Regimes und macht Brasilien zum zweitgrößten Partner auf dem amerikanischen Kontinent nach den Vereinigten Staaten und zum zwölftgrößten Handelspartner „Israels“.

Während die Hauptquellen für Rohöl der zionistischen Entität aus **Aserbaidschan** und **Kasachstan** über den Hafen von **Ceyhan in der Türkei** und den **russischen Hafen von Noworossijsk** fließen, wurden **mehr als 2,7 Millionen Barrel brasilianisches Rohöl – 260.000 Tonnen** – gefördert und acht Lieferungen verschifft.<sup>(1)</sup>

“Das von diesen Unternehmen [geförderte und gelieferte] Översorgt zwei Raffinerien in „Israel“.

<sup>(1)</sup> Daten gemäß einer Untersuchung von DataDesk (im Auftrag von Oil Change International) im März 2024.



① Von der Raffinerie in Haifa ausbelieferten zwei in der Datenbank der Vereinten Nationen gelistete Unternehmen ihre Tankstellen in ganz Israel und den besetzten palästinensischen Gebieten.

② Von der Raffinerie in Ashdod aus liefert eine Tochtergesellschaft des in der UN-Datenbank gelisteten Unternehmens Paz Retail and Energy Ltd Flugbenzin an die israelische Luftwaffe, die in Gaza operiert.”

— Auszug aus „Economy of Occupation to Economy of Genocide“ (2025)

# VON RIO NACH HAIFA: DIE LIEFERKETTE DER KOMPLIZENSCHAFT

Vier Unternehmen wurden für die Förderung von brasilianischem Öl aus verschiedenen Offshore-Feldern vor São Paulo und Rio de Janeiro verantwortlich gemacht, die sich im gemeinsamen Besitz von Shell und TotalEnergies, der brasilianischen Petrobras und in geringerem Masse auch Prio befinden.<sup>(02)</sup> Brasilianisches Öl macht fast 9 % der Ölimporte "Israels" aus – es treibt Merkava-Panzer, F-16- und F-35- US-Kampfflugzeuge im sich entfaltenden Völkermord und in der Besetzung in Gaza und ganz Palästina an.

<sup>(02)</sup> Prio ist ein teilweise brasilianisches Unternehmen, dessen größte Shareholder BlackRock und Vanguard Group sind.

Diese Unternehmen profitieren weiterhin sowohl vom Völkermord als auch von der Umweltzerstörung.

**Am 20. Oktober 2025 erhielt Petrobras grünes Licht für Ölbohrungen nahe der Mündung des Amazonas, was die grünen Ambitionen des Landes überschattet, das sich auf die Durchführung der COP 30 vorbereitet: der Klimakonferenz der Vereinten Nationen.**

Petrobras hat es versäumt, Verantwortung zu übernehmen, und erklärt, dass es "im Dezember 2023 und 2024 keine Rohöllieferungen aus seiner Produktion nach Israel durchgeführt hat". Eine Untersuchung im Juli 2025 <sup>(03)</sup> bestätigte unter Berufung auf offizielle Dokumente und Quellen, dass Petrobras Zwischenhändler in Italien eingesetzt hat, um die Rohöllieferungen nach "Israel" aufrechtzuerhalten, während es gleichzeitig 2025 offiziell einen dramatischen Rückgang verzeichnete.

<sup>(03)</sup> Die Untersuchung wurde von Leandro Lanfiedi durchgeführt und in La Izquierda Diario veröffentlicht, einer brasilianischen digitalen Tageszeitung, die Teil eines internationalen Netzwerks linker Medien ist.



Das Unternehmen behauptet, dass es weder zur Rechenschaft gezogen werden noch die endgültige Bestimmung kontrollieren kann, da brasilianisches Öl direkt an ausländische Raffinerien verkauft wird.

“... inmitten der erneuten Völkermordoffensive Israels steigerte Brasilien seine Exporte und machte sich noch stärker mitschuldig an diesen Verbrechen...<sup>(4)</sup> Diese Handelsentwicklungen, gepaart mit unzähligen militärischen Verbindungen, offenbaren Brasiliens Mitschuld deutlicher als Lulas Reden, in denen er den Völkermord anprangert.”

— Excerpt from Special Investigation: This is how Petrobras triangulates fuel via Italy to supply the genocidal machinery of the State of Israel.



>> die Freud am Morgen des 20. Dezembers 2023, östlich von Kreta, lokalisiert durch Abgleich mit AIS-Track



>> Ein ähnliches Schiff, das am EAPC-Terminal am 26. Dezember 2023 vor Anker lag. Satellitenbild: ESA Sentinel-2

<sup>(4)</sup>Die Untersuchung ergab, dass der verstärkte Handel des Landes mit „Israel“ den Leitlinien verschiedener Initiativen von Apex-Brasil folgt, einem Unternehmen, das mit dem Ministerium für Entwicklung, Industrie und Handel verbunden ist und vom ehemaligen Gouverneur der Arbeiterpartei (PT) Jorge Viana geleitet wird.

# UMGEKUNG DER EMBARGOS DURCH DEN EINSATZ VON ZWISCHENHÄNDLERN

DE

DIE ITALIENISCHE VERBINDUNG:  
VITOL, SARAS SPA UND PETROBRAS



Die gesamten Importe "Israels" an Öl und raffinierten Produkten werden zum Grossteil von zwei Raffinerien geliefert — der Valero E Bill-Raffinerie in Texas, einem wichtigen Lieferanten von Militärtreibstoff, und der Saras SpA-Raffinerie in Sarroch, Sardinien — die jeweils etwa 17 % ausmachen, was zusammen einen Anteil von 34 % ergibt. Die Saras-Raffinerie gehört dem Schweizer Giganten Vitol, dem weltweit grössten Konglomerat für den Vertrieb von Öl und Erdölprodukten und einem direkten Handelspartner des Völkermordstaates.<sup>05</sup>

Obwohl dreist, ist das Ausmass der Komplizenschaft der Vereinigten Staaten keineswegs überraschend. Doch inmitten zunehmender Mobilisierung und Druckausübung haben sich Italien und Brasilien als wichtige Akteure bei der Sicherung eines kontinuierlichen Ölflusses über indirekte Handelswege herausgestellt – sie unterstützen damit die Strategie des zionistischen Staates, ein Waffen- und Energieembargo zu umgehen, indem er seine Importe von direkten Importen auf sekundäre oder indirekte Importe umleitet.

<sup>05</sup> VITOL IST WENIG BEKANNT, DA ES EIN PRIVATUNTERNEHMEN IST UND DIE GRÖSSTEN SHAREHOLDER GEHEIM GEHALTEN WERDEN. ABER ES KONKURRIERT MIT UNTERNEHMEN WIE EXXON UND SHELL UND ERZIELTE UMSÄTZE VON ÜBER 331 MILLIARDEN US-DOLLAR ALLEIN IM JAHR 2024.

SEIN ANTEIL AM WELTWEITEN HANDEL MIT ÖL UND ERDÖLPRODUKTEN BELÄUFT SICH AUF 7,2 MILLIONEN BARREL ÖL PRO TAG, WAS MEHR ALS DEM DOPPELTEN DES ANTEILS VON BRASILIEN ENTSpricht.

La Izquierda Diario veröffentlicht wurde, zeigen die wachsende Abhängigkeit der zionistischen Entität von brasilianischen Rohölexporten, die hauptsächlich von Petrobras verkauft und indirekt über die italienische Saras-Raffinerie geleitet werden:

- Im Jahr 2024 stiegen die brasilianischen Rohölexporte nach Italien um einen viel höheren Prozentsatz als in den Rest der Welt **(4.9%)**.<sup>(66)</sup>
- Allein im Juni und Juli 2025 war die Raffinerie Saras SpA für den Export von etwa **45.000 Tonnen Erdölprodukten nach "Israel"** verantwortlich.
- Historische Daten zeigen einen **Basisdurchschnitt von 7 % brasilianischem Öl** in der Saras-Raffinerie-Mischung raffinierten Erdöls. Als jedoch im Juni 2025 die Exporte nach "Israel" stiegen, wurden **47 % brasilianisches Öl** verwendet.

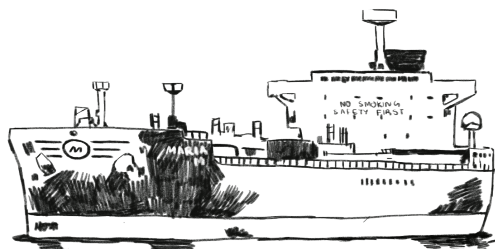
<sup>(66)</sup> GEMÄSS COMEXSTAT, DER PLATTFORM DER BRASILIANISCHEN REGIERUNG FÜR DEN AUSSENHANDEL MIT WAREN.

Sowohl Petrobras, als auch Vitol sind an dem zionistischen Projekt beteiligt, durch die Förderung von gestohlenem palästinensischem Gas <sup>(67)</sup> zu einem globalen Energieversorger zu werden. Petrobras beabsichtigte 2019, ein Angebot für die Gas- und Explorationsausschreibung "Israels" abzugeben, während Vitol als Logistikunternehmen für den Export von überschüssigem Öl aus dem Karish-Ölfeld fungiert.

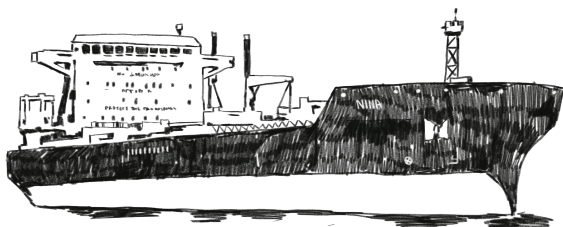
<sup>(67)</sup> IM JAHR 2019 PLATIERTE PETROBRAS EIN ANGEBOT BEI DER "ISRAELISCHEN" GAS- UND EXPLORATIONSAUSSCHREIBUNG, WÄHREND VITOL SEIT 2023 ALS LOGISTIKOPERATOR FÜR DEN EXPORT VON ÖLÜBERSCHÜSSEN AUS DEM KARISH-GAS-FELD TÄTIG IST.

Während des unprovzierten 12-tägigen Krieges gegen den Iran im Juni erhöhten die beiden Raffinerien “Israels” die Produktion von Rohölimporten im Vorfeld des Angriffs, um mögliche Engpässe bei seinen Reserven zu umgehen. Während iranische Angriffe erhebliche Schäden an der Raffinerie in Haifa verursachten und die Gesamtraffineriekapazität des zionistischen Staates reduzierten —

**stammten im selben Monat 5 % seiner gesamten flüssigen Energiezufuhr aus brasilianischem Rohöl, das in Italien raffiniert wurde.**



→ MARIA M



→ NINA AN

TAls Ergebnis eines Verkaufs von Petrobras an Vitol im Juni 2025 führte die sardische Raffinerie eine umständliche Exportoperation nach “Israel” durch. Das Schiff “Maria M”, das in Italien raffiniertes brasilianisches Öl transportierte, segelte von Italien nach Zypern. Im Rahmen einer als “Ship to Ship” bekannten Transferoperation lud die “Maria M” das raffinierte Öl auf das Schiff “Nina An” um und segelte über die ägyptische Grenze mit ausgeschalteten AIS-Sendern, und entlud die Ladung in “Israel”.

“Im Juni stammten **33 Prozent** dieses Öls von Petrobras, dem staatlichen Unternehmen, und **67 Prozent** von

Equinor, dem norwegischen Staatsunternehmen, über dessen Niederlassungen in Brasilien. Im Juli war es Shell und im August Prio, ein Unternehmen, das von imperialistischen Fonds wie Vanguard Group and Black-Rock kontrolliert wird.”

–Auszug aus “Wer schürt den Völkermord in Gaza?”

# “Kein Tropfen Petrobras-Öl für Israel!”

- Die brasilianische Gewerkschaft Sindipetro-RJ prangert die Komplizenschaft von Staat und Unternehmen an.

